

CHECKLISTE FÜR EIN KINDERSICHERES ZUHAUSE

von www.moveria.de

Kinder spielen, laufen, springen – sind ständig in Bewegung. Stürze und Zusammenstöße stehen an der Tagesordnung. Aber auch schlimmere Verletzungen, sogar lebensgefährliche, können schnell passieren. Durch clevere Planung und einfache Änderungen lassen sich aber viele Unfälle verhindern. Mit dieser Checkliste für ein kindersicheres Zuhause geben wir dir Ratschläge, wie du ein sicheres Wohnumfeld für deine Kinder schaffen kannst. Einfach ausdrucken und abhaken!

☐ Alle Räume

Kleine Kinder sind wunderbare, neugierige Menschen und haben einen großen Spaß am Entdecken von Dingen, an die Erwachsene nicht einmal einen Gedanken verschwenden. Dabei sind die Kleinen oft abgelenkt, haben es eilig und sind übermütig. Auch wenn man immer im gleichen Raum mit dem Kind ist, braucht man manchmal nur drei Sekunden wegzugucken und schon ist was passiert. Mit einigen Änderungen in den eigenen vier Wänden kann man aber für viel mehr Sicherheit für die Kleinen sorgen. Folgende Maßnahmen sollten in allen Zimmern getroffen werden:

- ☐ Türen werden mit einem Klemmschutz versehen, falls das Kind sie auf eigene Faust öffnen kann.
- ☐ Schließe alle Räume ab, in denen Kinder nichts zu suchen haben.
- ☐ Niedrig sitzende Steckdosen werden mit einer Kindersicherung geschützt.
- ☐ Lege Antirutschmatten unter die Teppiche, damit diese nicht auf dem Boden gleiten.
- ☐ Achte darauf, dass alle Fenster geschlossen sind oder von Kindern nicht geöffnet werden können. Stelle auch sicher, dass die Außentür und die Balkontür geschlossen sind. Türen und Fenster sollten nicht mehr als 10 cm weit geöffnet werden können.
- ☐ Statte die Wohnung mit ausreichend Brandmeldern aus, so dass ein auftretender Brand entdeckt wird – egal, wo der Alarm ausgelöst wird. Stelle auch sicher, dass Feuerlöscher an verschiedenen Orten in der Wohnung befestigt werden, so dass du im Brandfall immer einen zur Hand hast.
- ☐ Falls die Heizung wärmer als 60 Grad wird, solltest du einen Heizungsschutz montieren, um Verbrennungen zu vermeiden.

☐ Badezimmer

Im Badezimmer besteht besonders große Unfallgefahr. Es geschieht relativ oft, dass man hinfällt – und hast du gewusst, dass bereits ein paar Zentimeter Wasser zum Ertrinken eines Kindes führen können? Lasse deine Kinder nie unbeaufsichtigt!

- ☐ Die Badewanne/Dusche sollte mit einer Antirutschmatte versehen werden.
- ☐ Haken auf dem Toilettendeckel verhindern, dass das Kind selbst den Toilettendeckel öffnen und sich einklemmen kann.
- ☐ Verwahre Medikamente, Putzmittel und Kosmetika außerhalb der Reichweite von Kindern. Stelle sie immer so hoch wie möglich. Noch besser ist es, sie in einem abschließbarem Schrank zu verstauen.
- ☐ Elektrische Geräte wie Föhn, elektrische Zahnbürsten oder Rasierapparat sollten aus der Nähe von Waschbecken, Dusche und Badewanne entfernt werden.
- ☐ Es ist von Vorteil, wenn alle Wasserarmaturen mit einem Thermostat ausgestattet sind, um das Risiko von Verbrennungen zu vermeiden, falls das Kind es schaffen sollte, dass Wasser selbst aufzudrehen. Verringere, wenn möglich, die Wassertemperatur im ganzen Haus.

Moveria ist dein Umzugsservice. Hier erhältst du nützliche Tipps und Tricks rund ums Umziehen, Einrichten und Wohnen. Wir helfen dir dabei, deinen Auszug, Einzug und deine Umzugs-Aktivitäten zu planen.

Wir von Moveria mögen Veränderungen! Und wir wollen dich dabei unterstützen, deinen Umzug entspannt und gut organisiert zu meistern. Dein Umzug beginnt auf www.moveria.de!

- ☐ Im Bad gibt es jede Menge harte Kanten. Vermeide Stolperfallen mit Teppichen und Ähnlichem und lege nach
- ☐ Möglichkeit Schutzabdeckungen auf hervorstehende Kanten.
- ☐ Kinder ziehen gerne an Handtüchern, Bademänteln und ähnlichen Dingen, die herumhängen. Sorge dafür, dass die Haken ordentlich fest sitzen, falls sie in Reichweite deines Kindes sind.
- ☐ Entferne den Schlüssel aus der Badezimmertür. Damit verhinderst du, dass sich dein Kind versehentlich einsperrt. Im Ernstfall musst du das Badezimmer immer schnell betreten können.

☐ Küche

In der Küche gibt es viele potentielle Gefahren für Kleinkinder. Man hantiert mit heißen Kochtöpfen, benutzt Bratpfannen und scharfe Messer. Neugierige Kinder erforschen alles und wollen unbedingt mithelfen. So machst du deine Küche kindersicher:

- ☐ Sorge dafür, dass der Herd Plattenschutz hat und dass der Herdgriff kindersicher ist. Der Ofen sollte einen Öffnungsschutz haben. Es ist auch gut, wenn der Herd mit einem Herdschutzgitter versehen ist.
- ☐ Die Außenseite der Ofentür darf nicht heißer als 60 Grad werden, um Verbrennungen des Kindes zu vermeiden. Dazu gibt es Hitzeschutz für das Backofenfenster.
- ☐ Schubladen und Schranktüren sollten Sicherheitssperren haben, so dass diese nicht von Kindern geöffnet werden können; ebenso der Kühlschrank und die Tiefkühltruhe.
- ☐ Verwahre alle Chemikalien außerhalb der Reichweite von Kindern. Stelle sie immer ganz oben auf die Schränke, auch wenn alle Unterschränke Sicherheitssperren haben.
- ☐ Messer dürfen sich nicht innerhalb der Reichweite von Kindern befinden. Sorge dafür, dass sie in eine Schublade mit Sicherheitssperren oder in einem hohen Küchenschrank gelegt werden.
- ☐ Sorge dafür, dass Elektrogeräte und Kabel außerhalb der Reichweite von Kleinkindern sind. Kinder ziehen gerne an Sachen, die niedrig hängen. Kürze die Kabel und räume Kleingeräte gleich nach Gebrauch weg.
- ☐ Sei extra vorsichtig mit warmem Essen und heißen Getränken. Kinder verbrühen sich viel leichter als Erwachsene.

☐ Wohnzimmer, Schlafzimmer usw.

Das Wohnzimmer mag harmlos für Kinder erscheinen, aber Tatsache ist, dass es dort viel Spannendes für Kleinkinder gibt, die gerne alles erforschen.

- ☐ Sorge dafür, dass keine scharfen oder schweren Gegenstände, die kaputt gehen können, innerhalb der Reichweite der Kinder stehen.
- ☐ Versieh scharfe Tisch- und Regalkanten mit Eckenschutz.
- ☐ Befestige die Bücherregale mit Winkelbeschlägen an den Wänden oder versieh sie mit Kippschutz. Auch hohe Lampen und andere stehenden Gegenstände sollten am Boden oder an anderen Möbeln gefestigt werden.
- ☐ Entferne giftige Pflanzen, sodass Kinder diese nicht in den Mund bekommen können.
- ☐ Falls die Wohnung einen offenen Herd oder Kachelofen hat, solltest du dafür sorgen, dass Kinder nicht in die Nähe kommen können, um das Risiko für Verbrennungen zu verringern. Verwahre auch Streichhölzer und Feuerzeug außerhalb der Reichweite der Kinder.
- ☐ Befestige alle Kabel, die entlang des Fußbodens liegen, sodass Kinder nicht an ihnen ziehen und so einen Unfall verursachen können.
- ☐ Die Schnüre von Jalousien und Gardinen sollten ordentlich aufgeknappt werden; Kinder können in diesen erwürgt werden. Vermeide auch lange Gardinen, die die Kleinen dazu verleiten könnten, damit zu spielen. Oder achte darauf, dass die Gardinen fest sitzen.
- ☐ Alkohol wegschließen

○ Die Treppe und Ähnliches

Wenn die Kleinen mit dem Kriechen und Krabbeln anfangen, kann die Treppe plötzlich zur Lebensgefahr werden. Treppen sind für Kinder bis ungefähr 4 Jahre gefährlich.

- Sorge dafür, dass die Treppe einen Treppenzaun hat – oben und unten.
- Falls die Treppe ein Geländer hat, sollten die Lücken abgedeckt werden, falls sie mehr als 7,5 cm breit sind, damit das Kind nicht zwischen ihnen steckenbleibt.
- Die Öffnungen zwischen den Treppenstufen sollten abgedeckt werden, falls sie größer als 10 cm sind, sodass das Kind nicht hineinfallen oder dazwischen steckenbleiben kann.
- Glatte Treppenstufen sollten mit Antirutschmatten versehen werden.

○ Während des Umzuges

Du solltest nicht nur das neue Zuhause kindersicher machen, sondern auch an die Sicherheit der Kinder während des Umzuges selbst denken. Ein Umzug kann für ein Kind, das regelmäßig essen und schlafen muss, sehr belastend sein.

- Stapel die Umzugskartons nicht zu hoch aufeinander, falls die Kinder Zugang zum Zimmer haben; sie können umkippen. Es ist klug, alle Kartons in ein Zimmer zu stellen, zu dem die Kinder keinen Zugang haben.
- Sorge dafür, dass Werkzeuge und ähnliches außerhalb der Reichweite der Kinder verwahrt werden. Lasse sie niemals offen liegen, sondern nutze eine spezielle Schublade für die Verwahrung von Werkzeug, die ein kindersicheres Schloss haben sollte.
- Sorge auch dafür, dass Messer, Kleinkram, Reinigungsmittel, Medikamente und Anderes außerhalb der Reichweite der Kinder verwahrt werden; auch während des Umzuges.
- Verschließe die Umzugskartons ordentlich, sodass Kinder sie nicht öffnen können.
- Beziehe die Kinder mit ein. Sie können leichte Sachen wie zum Beispiel ihr Spielzeug selbst tragen.
- Versuche, den Umzug so zu organisieren, dass das Kinderzimmer zuerst eingerichtet ist. So haben die Kinder gleich einen Rückzugsort.
- Auch wenn die Versuchung, neue Möbel für das neue Heim zu kaufen, groß ist, warte lieber noch mit dem Kauf neuer Kinderzimmermöbel. Das vertraute Bettchen und andere Möbelstücke bieten den Kleinen Geborgenheit in der neuen, unbekannten Umgebung.